



## EUROPAWAHL

Bei der Europawahl werden die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. Die Europawahl findet seit 1979 in der Europäischen Union (EU) statt. Das Europäische Parlament hat seinen Sitz in Straßburg.

### Wann finden Europawahlen statt?

Die Wahlen zum Europäischen Parlament finden alle fünf Jahre statt. Die letzte Wahl war im Mai 2014. Damit sind die nächsten Europawahlen für die Jahre 2019 – 2024 – 2029 – usw. festgelegt.

### Wer darf bei der Europawahl wählen gehen?

Wahlberechtigt bei der Europawahl sind alle Bürger\_innen der Europäischen Union. Da es keine Rechtsgrundlage für die gesamte Europäische Union gibt, gelten die nationalen Regelungen der einzelnen Mitgliedsstaaten.

In Deutschland wahlberechtigt sind alle Deutschen (nach Artikel 116 Abs. 1 GG) und Staatsangehörige eines anderen EU-Mitgliedsstaates, die in Deutschland eine Wohnung haben oder sich in der Bundesrepublik gewöhnlich aufhalten. Wahlberechtigt ist, wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens drei Monaten in Deutschland oder einem Mitgliedsstaat der EU wohnt und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

### Wer darf in das Europäische Parlament gewählt werden?

Wählbar sind alle Deutschen (nach Artikel 116 Abs. 1 GG), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge eines Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

### Wie werden die Abgeordneten gewählt?

Die Wahl erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen. Listenwahlvorschläge können für ein Land oder als gemeinsame Liste für alle Länder aufgestellt werden. Jede\_r Wähler\_in hat eine Stimme.



### Wann ist ein Stimmzettel gültig?

Ein Stimmzettel ist gültig, wenn dieser amtlich hergestellt und für den jeweiligen Wahlkreis gültig ist. Zusätzlich muss der Willen des\_Wählers\_der Wählerin eindeutig erkennbar sein, indem er\_sie durch ein auf dem Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll. Der Stimmzettel darf keinen Zusatz oder Vorbehalt enthalten.

### Die Wahlen sind durchgeführt – und nun?

Nach den Wahlen steht die Bildung des neuen EU-Parlaments und der neuen EU-Kommission an. Nachdem das Wahlergebnis bekannt gegeben wurde, finden sich zunächst die nationalen Parteien im Europaparlament zu Fraktionen zusammen. Die Fraktionsbildung muss spätestens vier Wochen nach dem Wahltag abgeschlossen sein. Darauf folgt die konstituierende Sitzung. In dieser Sitzung wählen die Abgeordneten den Parlamentspräsidenten\_die Parlamentspräsidentin und die 14 Vizepräsident\_innen. Außerdem werden die Ausschüsse benannt und besetzt und die Quästör\_innen<sup>5</sup> gewählt. Und schließlich verabschieden die Abgeordneten den Sitzungskalender. In einer weiteren Sitzung wird dann der\_die Kommissionspräsident\_in gewählt.

<sup>5</sup> Quästör\_innen übernehmen die Funktion von Ordnungshüter\_innen im parlamentarischen Alltag. Sie sind betraut mit Verwaltungs- und Finanzaufgaben und fungieren als Bindeglied zwischen den Abgeordneten des Europäischen Parlaments und der Parlamentsverwaltung.

## Was du sonst noch zu Wahlen wissen musst:

### Fünf-Prozent-Klausel – was bedeutet das?

Die Fünf-Prozent-Klausel ist eine Sperrklausel. Sie beinhaltet, dass eine Partei bzw. eine Listenvereinigung bei einer Wahl mindestens fünf Prozent der Zweitstimmen erhalten muss, um in das Parlament einzuziehen. Die Direktmandate sind von dieser Regelung nicht betroffen.

Die Klausel soll verhindern, dass ein Parlament in mehrere kleine Fraktionen zersplittert und die Handlungsfähigkeit dadurch eingeschränkt ist. Sie gilt bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt sowie bei der Bundestagswahl.

Bei der Kommunalwahl in Sachsen-Anhalt gibt es keine Fünf-Prozent-Klausel und auch bei der Europawahl wurde diese im Jahr 2014 abgeschafft.

### Was sind Überhang- und Ausgleichsmandate?

Wenn eine Partei durch Direktmandate mehr Abgeordnete in ein Parlament versenden kann, als ihr über die Berechnung der Sitzverteilung nach Zweitstimme zustehen, treten Überhangmandate auf. Damit einer Partei dadurch nicht mehr Gewicht zukommt, als ihr durch die Zweitstimme zusteht, werden an die anderen Parteien Ausgleichsmandate vergeben.



## Teste dein Wissen

Welches aktive Wahlalter gilt zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt?

- a) 18 Jahre
- b) 14 Jahre
- c) 16 Jahre

Wie viele Stimmen hat jede\_r Wähler\_in bei der Europawahl?

- a) zwei Stimmen
- b) drei Stimmen
- c) eine Stimme

Wie viele Jahre umfasst eine Legislaturperiode des Bundestags?

- a) ein Jahr
- b) vier Jahre
- c) fünf Jahre

Wer ist der Alterspräsident?

- a) der älteste Bundespräsident
- b) das älteste Mitglied des neu gewählten Parlaments
- c) der älteste noch lebende Parlamentspräsident

Welches Wahlverfahren gilt für die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt?

- a) Mehrheitswahl
- b) Verhältniswahl
- c) personalisierte Verhältniswahl

Wem gilt die Erststimme?

- a) einer Partei
- b) den Wahlkreis Kandidaten
- c) einem Wahlkreis

Was ist die konstituierende Sitzung?

- a) die letzte Sitzung der Abgeordneten vor einer Wahl
- b) die erste Sitzung eines neugewählten Parlaments
- c) die 100. Sitzung eines Parlaments

Was sollte jede\_r Wahlberechtigt\_e auf jeden Fall tun?

- a) wählen gehen
- b) wählen gehen
- c) wählen gehen

## Weiterführende Links:

### politische Institutionen:

- Europäisches Parlament [www.europarl.europa.eu/portal/de](http://www.europarl.europa.eu/portal/de)
- Europäisches Parlament – Informationsbüro für Deutschland [www.europarl.de](http://www.europarl.de)
- Deutscher Bundestag [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de)
- Landtag Sachsen-Anhalt [www.landtag.sachsen-anhalt.de](http://www.landtag.sachsen-anhalt.de)

### Weitere Links:

- Informationen des Bundeswahlleiters zur Europa- und Bundestagswahl sowie zu den entsprechenden Wahlgesetzen gibt es unter: [www.bundeswahlleiter.de](http://www.bundeswahlleiter.de)
- Die Landeswahlleiterin Sachsen-Anhalt informiert über die Wahlen und entsprechende Rechtsgrundlagen unter: [www.wahlen.sachsen-anhalt.de/die-landeswahlleiterin/](http://www.wahlen.sachsen-anhalt.de/die-landeswahlleiterin/)

Diese Ausgabe wurde übergeben von:

## Weitere Informationen



### wahlort<sup>3</sup>

**c/o Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.**  
Schleierufer 14 • 39104 Magdeburg  
Tel: 0391. 535 394 80 • Fax: 0391. 597 95 38  
Email: [wahlort@kjr-lsa.de](mailto:wahlort@kjr-lsa.de)  
Web: [www.kjr-lsa.de](http://www.kjr-lsa.de) und [www.wahlort.de](http://www.wahlort.de)  
Facebook: [www.facebook.com/wahlort3](https://www.facebook.com/wahlort3)

Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist der Zusammenschluss von 24 landesweit tätigen Jugendverbänden, 3 Dachverbänden sowie der Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der kreisfreien Städte und Landkreise. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen sowie seiner Mitglieder gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt und der Öffentlichkeit. Der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. ist Träger der Landeszentralstelle juleica, des Teilnahmeprogrammes Jugend Macht Zukunft und des bildungspolitischen Projektes wahlort<sup>3</sup>.

### Herausgeber:

**Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.**  
V.i.S.d.P. Fabian Pfister

### Fotos:

© Titel: Harald Bock, S.1: Wilhelmine Wulff - pixelio.de;  
Carola Vahldiek, Waldteufel, Coloures-pic & bizoo\_n - fotolia.de

Diese Ausgabe wurde gefördert durch das Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt.



Ausgabe  
1/2016

**Viermal wählen,  
viermal mitbestimmen!**

**Wissenswertes von der Kommunalwahl  
bis zur Europawahl**

## Viermal wählen, viermal mitbestimmen!

### Wissenswertes von der Kommunalwahl bis zur Europawahl

Dieses Fakt KOMPAKT schafft einen Überblick über die Wahlen - von Kommunalwahl über Landtags- und Bundestagswahl bis hin zur Europawahl - in Deutschland und beantwortet kurz und verständlich wichtige Fragen rund um das Wählen.

### Warum wählen gehen?

Jede\_r Wahlberechtigte hat das Recht, wählen zu gehen. Ob man von diesem Recht Gebrauch macht, steht jedem\_jeder selbst zu. Doch nur wer seine Stimme abgibt und sein Kreuz auf dem Stimmzettel setzt, kann Einfluss auf Politik nehmen. Denn in einer Demokratie entscheidet das Volk darüber, welche Politiker\_innen bzw. Parteien es zukünftig vertreten sollen. Alle Wahlberechtigten entscheiden somit über die Zusammensetzung der Volksvertretung und können durch ihre Stimmabgabe beeinflussen, welche Ziele und Inhalte die zukünftige Regierungsarbeit bestimmen und welche Veränderungen durchgesetzt werden. Nur wenn möglichst viele Wahlberechtigte ihre Stimme abgeben, kann die Bevölkerung in ihrer Gesamtheit gut repräsentiert werden. Jede Stimme ist wichtig, denn manchmal liegen nur wenige Stimmen zwischen zwei Kandidat\_innen oder Parteien. Wählen gehen bedeutet ebenso, Verantwortung zu übernehmen, denn jede abgegebene Stimme trägt dazu bei, dass bestimmte politische Ziele im Land umgesetzt werden. Nur wer wählen geht, kann tatsächlich etwas bewirken!

### Welche Wahlgrundsätze gibt es?

Für alle vier Wahlen gelten die gleichen Wahlgrundsätze. Demokratische Wahlen sind immer allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim.

Eine Wahl gilt als allgemein, wenn grundsätzlich jede\_r Bürger\_in wählen darf, der\_die eine Wahlberechtigung besitzt. Unmittelbar bedeutet, dass die Kandidat\_innen und Parteien direkt durch das Volk und ohne Zwischenstationen (z.B. über Delegierte) gewählt werden. Eine Wahl ist frei, wenn auf die Wähler\_innen kein Druck ausgeübt wird, und gleich, wenn jede abgegebene Stimme gleiches Gewicht erhält. Geheim heißt schließlich, dass niemand wissen darf, wie eine einzelne Person gewählt hat, außer die Wählenden geben es selbst bekannt.

### Was passiert im Wahllokal?

Alle Wahllokale haben am Wahltag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Jedem\_Jeder Wähler\_in wird mit der Wahlbenachrichtigung mitgeteilt, wo sich sein\_ihr Wahllokal befindet. Am Wahltag gibt er\_sie im Wahllokal seine\_ihre Wahlbenachrichtigung beim Wahlvorstand ab. Wer die Wahlbenachrichtigung nicht zur Hand hat, kann sich mit dem Personalausweis oder Reisepass ausweisen. Dann erhält der\_die Wähler\_in einen Stimmzettel zum Ausfüllen. In jedem Wahllokal befinden sich dafür eine oder mehrere Wahlkabinen mit Tischen und mit Stiften in gleicher Farbe. Die Benutzung der Wahlkabinen gewährleistet die geheime Wahl. Nach Ausfüllen des Stimmzettels wird dieser gefaltet (Schrift innen) und in eine Wahlurne geworfen. Die Wahlurne muss mit einem verschließbaren Deckel versehen sein, um das Wahlgeheimnis zu gewährleisten.

### Was tun, wenn man am Wahltag verhindert ist?

Alle Wahlberechtigten, die am Wahltag verhindert sind und somit ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, haben die Möglichkeit einer Briefwahl. Einen Antrag auf Briefwahl wird in der Gemeinde/Stadt gestellt (persönlich, per Post oder Email), in der man seinen Hauptwohnsitz hat. Dazu kann der Vordruck auf der Wahlbenachrichtigung genutzt werden. Lediglich die telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

## KOMMUNALWAHL

Landkreise, Gemeinden (Kommunen) und Ortschaften müssen dem Gesetz<sup>1</sup> nach eine Volksvertretung wählen. Vertreten werden die Menschen in den Ortschaften durch die Ortschaftsräte, in den Gemeinden durch Gemeinderäte sowie in den Landkreisen durch die Mitglieder des Kreistags. Diese Organe regeln in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Verwaltung örtliche Angelegenheiten, wie zum Beispiel den Bau von Kindertagesstätten und Schulen. Konkrete Regelungen zur Kommunalwahl sind in den Gesetzen der einzelnen Bundesländer festgeschrieben.

### Wann finden Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt statt?

Die Wahlperiode der gewählten Vertretungen beträgt in Sachsen-Anhalt fünf Jahre. Daraus ergibt sich folgender Rhythmus für die nächsten Jahre: 2019 – 2024 – 2029 – usw.

### Wer darf bei der Kommunalwahl wählen gehen?

In Sachsen-Anhalt kann jede\_r EU-Bürger\_in wählen gehen, der\_die das 16. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens drei Monaten in der Kommune wohnt und dort seinen\_ihren Hauptwohnsitz hat und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

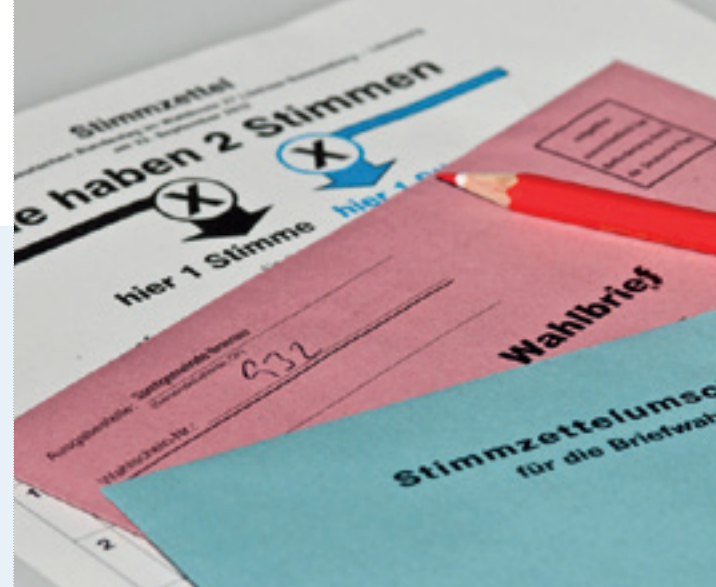
### Wer darf bei der Kommunalwahl gewählt werden?

Das passive Wahlrecht in Sachsen-Anhalt besitzt jede wahlberechtigte Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat.

### Wie werden die Abgeordneten gewählt?

Die Abgeordneten werden nach den Wahlgrundsätzen gewählt. Jede\_r Wahlberechtigte kann einem\_einer Bewerber\_in bis zu drei Stimmen geben. Er\_sie kann die Stimmen auch auf Bewerber\_innen verschiedener Wahlvorschläge verteilen. Bei der Abgabe der Stimmen ist der\_die Wähler\_in nicht an die Reihenfolge gebunden, in der die Bewerber\_innen innerhalb eines Wahlvorschlages aufgeführt sind.

<sup>1</sup> Artikel 28 GG



### Wann ist ein Stimmzettel gültig?

Jede\_r Wähler\_in kann auf dem Stimmzettel bis zu drei Stimmen vergeben. Die drei Stimmen können einer Person zu Gute kommen oder Bewerber\_innen verschiedener Wahlvorschläge. Gültig ist der Stimmzettel, wenn ein, zwei oder drei Kreuze gesetzt werden und der Stimmzettel keinen selbstgeschriebenen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

### Kumulieren und Panaschieren

Unter Kumulieren oder Häufeln versteht man die Möglichkeit, mehrere Stimmen auf eine\_n Kandidat\_in abgeben zu können, um dessen\_deren Position innerhalb einer offenen Liste zu verbessern. Beim Panaschieren verteilt der\_die Wähler\_in seine\_ihre Stimmen auf Bewerber\_innen verschiedener Parteien.

### Die Wahlen sind durchgeführt – und nun?

Nach der Schließung um 18:00 Uhr werden die Stimmen der Wahl ausgezählt. Zunächst wird ermittelt, welchen Stimmenanteil die Gruppierungen erreicht haben und wie viele Sitze ihnen danach zustehen. Das richtet sich nach der Anzahl aller Stimmen, die ihre Bewerber\_innen erhalten. Gewählt sind die Kandidat\_innen mit den meisten Stimmen. Beispiel: Stehen einer Gruppierung fünf Sitze zu, kommen die fünf Kandidat\_innen mit den meisten Stimmen zum Zuge. Jede\_r Bürger\_in darf an der öffentlichen Auszählung teilnehmen.

## LANDTAGSWAHL

In allen deutschen Bundesländern finden Wahlen zum Landesparlament statt. In den Flächenländern wird das Landesparlament als Landtag bezeichnet. In den Stadtstaaten gibt es für das Parlament andere Bezeichnungen: In Berlin wird es Abgeordnetenhauses genannt, in Hamburg und Bremen Bürgerschaft.

### Wann finden Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt statt?

Landtagswahlen finden in Sachsen-Anhalt alle fünf Jahre statt. Zwischen 1990 und 2006 wurde der Landtag in Sachsen-Anhalt jedoch alle vier Jahre neu gewählt. Seit 2006 gibt es den Fünf-Jahres-Rhythmus: 2006 – 2011 – 2016 – 2021 – usw.

### Wer darf bei der Landtagswahl wählen?

Diese Frage regelt in jedem Bundesland die Landesverfassung. In Sachsen-Anhalt ist jede\_r Deutsche (nach Artikel 116 Abs. 1 GG)<sup>2</sup> wahlberechtigt, der\_die das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten seinen\_ihren Wohnsitz in Sachsen-Anhalt hat. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die die o.g. Voraussetzungen nicht erfüllen, weil sie bspw. jünger sind, oder Personen, die infolge eines Richterspruchs ihr Wahlrecht verloren haben, sowie Personen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr allein regeln können und für die eine Betreuung für alle Angelegenheiten bestellt wurde.

In einigen Bundesländern, wie z.B. Brandenburg, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein, wurde das aktive Wahlrecht bei Landtagswahlen abgesenkt. Hier kann man schon ab 16 Jahren die eigene Stimme abgeben.

<sup>2</sup> Artikel 116 Abs. 1 GG: Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.



### Wer darf in den Landtag gewählt werden?

Wählbar ist jede Person, die die Wahlberechtigung besitzt und seit mindestens sechs Monaten einen Wohnsitz in Sachsen-Anhalt hat. Nicht wählbar sind Personen, die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, sowie wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

### Wie werden die Abgeordneten gewählt?

In Sachsen-Anhalt entscheidet eine Kombination aus Persönlichkeits- und Verhältniswahlrecht über die Zusammensetzung des Landtages. Jede\_r Wahlberechtigte hat zwei Stimmen zur Verfügung, die Erststimme und die Zweitstimme. Mit der Erststimme oder Personestimme wird ein\_e Kandidat\_in aus jedem der 43 Wahlkreise<sup>3</sup> direkt in den Landtag gewählt. Mit der Zweitstimme oder Parteistimme wird die von einer Partei aufgestellte Landesliste gewählt. Die Anzahl der Zweitstimmen, die eine Partei erzielt, bestimmt deren Prozentzahl. Nach dieser Prozentzahl wiederum wird die Anzahl der Sitze im Landtag für eine Partei errechnet. Ein\_e Wahlkreiskandidat\_in kann somit über zwei Wege in das Parlament gewählt werden:

<sup>3</sup> Ein Wahlkreis ist ein meist geografisch begrenzter Raum eines Wahlgebietes, in dem die Wähler\_innen über die konkrete Besetzung eines entsprechenden Organs, wie zum Beispiel den Landtag oder Bundestag, entscheiden.

Er\_Sie bekommt die Mehrheit der abgegebenen Stimmen im Wahlkreis und zieht direkt in den Landtag ein. Oder er\_sie erhält über den Listenplatz in seiner\_ihrer Partei ein Mandat.

<https://www.statistik.sachsen-anhalt.de/wahlen/lt16/fms/fms-210li.html> (Übersicht der Wahlkreise)

### Wann ist ein Stimmzettel gültig?

Ein Stimmzettel ist gültig, wenn der\_die Wähler\_in auf dem Stimmzettel zum einen durch seine\_ihre Erststimme eindeutig kenntlich gemacht hat (z.B. durch ein Kreuz), welchem\_welcher Bewerber\_in des Wahlkreises diese gelten soll, und zum anderen mit seiner\_ihrer Zweitstimme eindeutig kenntlich macht, welcher Partei diese gelten soll. Ein Stimmzettel ist ebenso gültig, wenn nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme abgegeben wurde.

### Die Wahlen sind durchgeführt – und nun?

Nach der Wahl werden die Stimmen ausgezählt und die neuen Abgeordneten des Landtages ermittelt. Die konstituierende Sitzung<sup>4</sup> muss bis zum 30. Tag nach der Wahl erfolgen und wird durch den\_die Alterspräsident\_in (das älteste Mitglied des neugewählten Landtages) bis zur Wahl des\_der Landtagspräsident\_in geleitet. Diese erste Sitzung beginnt mit dem Namensaufruf aller Abgeordneten und dem Verabschieden einer Geschäftsordnung. Des Weiteren wird in der konstituierenden Sitzung der\_die Landtagsvizepräsident\_in und der\_die Schriftführer\_in gewählt. Ebenso Aufgabe des neuen Landtages ist die Wahl des\_der Ministerpräsident\_in. Diese\_r wird nicht direkt durch das Volk gewählt, sondern durch die Mitglieder des Landtages in einer geheimen Wahl. Die Wahl muss innerhalb von 14 Tagen nach der konstituierenden Sitzung stattfinden. Ministerpräsident\_in wird die Person, die die Mehrheit der Stimmen aller Abgeordneten für sich gewinnt.

<sup>4</sup> die erste Sitzung eines neugewählten Parlaments

## BUNDESTAGSWAHL

Bei der Bundestagswahl wird der Deutsche Bundestag gewählt, er repräsentiert das Volk. Zu den wichtigsten Aufgaben des Deutschen Bundestages zählen die Gesetzgebung auf Bundesebene, die Kontrolle der Regierung, die Festlegung des Bundeshaushalts sowie die Wahl des Bundeskanzlers\_der Bundeskanzlerin.

### Wann finden Bundestagswahlen statt?

Der Bundestag wird alle vier Jahre neu gewählt. Daraus ergibt sich für die nächsten Jahre folgender Rhythmus: 2017 – 2021 – 2025 – usw.

### Wer darf bei der Bundestagswahl wählen gehen?

Bei der Bundestagswahl sind alle deutschen Staatsbürger\_innen (Artikel 16 Abs. 1 GG) wahlberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in Deutschland leben. Ebenso wahlberechtigt sind Deutsche, die nach dem 14. Lebensjahr mindestens drei Monate ununterbrochen in Deutschland gelebt haben. Dieser Aufenthalt darf nicht länger als 25 Jahre zurückliegen. Des Weiteren dürfen im Ausland lebende Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit wählen, soweit sie mit den politischen Verhältnissen in Deutschland vertraut oder von ihnen betroffen sind.

### Wer darf in den Bundestag gewählt werden?

Jede Person, die das 18. Lebensjahr vollendet hat und eine Wahlberechtigung besitzt, darf gewählt werden. Nicht wählbar sind Personen, die vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und die infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.

### Wie werden die Abgeordneten gewählt?

Wie bei der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt gilt auch für die Bundestagswahl das Prinzip der personalisierten Verhältniswahl.